



ZÜRCHER OBST- & BEERENPRODUZENTEN ZOB

Protokoll der 1. ZOB-Generalversammlung vom 3.12.2014

Markus Elliker begrüsst die 30 Mitglieder der Sektion Obst- und Beerenproduzenten zur ersten Generalversammlung der ZOB. Von der Presse sind Roland Müller und Nadine Baumgartner anwesend.

Das Traktandum 7 wird vorgezogen, damit die Mitglieder mit langem Heimweg etwas früher aufbrechen können.

7. Mitteilungen der Strickhof Fachstelle Obst und des SOV

David Szalatnay berichtet von folgenden aktuellen Themen:

- In der Ausbildung zum Obstfachmann/-frau sind derzeit 7 Lernende im 1. Lehrjahr, 5 im 2. Lehrjahr und 13 im 3. Lehrjahr.
- Ein Lehrmittel gibt es noch nicht. Es ist in der Ausarbeitung durch David Szalatnay. Einige Kapitel werden von anderen Obst-Fachstellen aufgearbeitet. Die Lehrmittelverfassung ist sehr zeitintensiv.
- 2014 unterstützte ein Praktikant die Spezialkulturen-Fachstellen für Versuchsdurchführungen und -auswertungen. Für das nächste Jahr ist wieder eine Praktikumsstelle ausgeschrieben.
- Schlimme Feuerbrand-Fälle waren nur aus dem Bezirk Horgen gemeldet worden. Die Gründe sind schwer nachvollziehbar. Mögliche Strategien und Mittel für 2015 werden an der Pflanzenschutz-Tagung vom 21.1.2015 vorgestellt.
- Der Bienen-Fall von Zäziwil ist auf verunreinigtes Pflanzenschutzmittel Folpet zurückzuführen und

nicht auf eine falsche Anwendung! Eine Rückrufaktion für Folpet läuft. Die Chargen-Nummern sind zu finden in der Allgemeinverfügung vom 4.11.14 (siehe <http://www.strickhof.ch/fachwissen/obst-beeren/pflanzenschutz/>)

- Andreas Klöppel übernimmt ab 1.1.2015 die Leitung des Obstbetriebes in Lindau. Hans Höhener arbeitet bis zum Herbst 2015 mit einer 50-Prozent-Anstellung weiter, Ramon Staubli kehrt nach der RS mit einem 80-Prozent-Pensum an den Strickhof zurück (ab 1.4.15).

Hagen Thoss informiert über folgende Themen:

- 12 Lernende der höheren Bildung zum Obst-Betriebsleiter gehen bereits das zweite Jahr in Wülflingen in den Unterricht. Die Koordination liegt bei Hagen Thoss.
- Das Modul Beerenbau konnte mit 25 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt werden. 13 haben am Ende die Modulprüfung absolviert und bestanden. Der Modulkurs Beeren wird weiterhin im 2-Jahres-Rhythmus angeboten.
- Die Kirschessigfliege war ein grosses Thema in diesem Jahr. Fehlende Unterlagen und Informationen machen die Beratung nicht einfach. Die Population ist stark witterungsabhängig. Detaillierte Informationen werden dazu an der Pflanzenschutz-Tagung vom 21.1.2015 weitergegeben.

Ein Infoblatt für Hausgartenbesitzer wurde zusammen mit dem Gärtnermeisterverband ausgearbeitet und wird in Kürze online verfügbar sein.

Der zusätzliche Beratungsaufwand konnte nur dank der Unterstützung unseres Spezialkulturen-Praktikanten bewältigt werden.

1. Wahl des Stimmzählers

Jürg Erb wird vorgeschlagen und einstimmig als Stimmzähler gewählt.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der Generalversammlung vom 4.12.2013 wurde im «Züri-Obst» Nr. 3 vom 17.1.2014 abgedruckt. Es gibt keine Ergänzungen und wird der Verfasserin verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht ist im Internet unter www.zueri-obst.ch aufgeschaltet.

Markus Elliker liest den Jahresbericht vor. Er wird mit Applaus verdankt.

4. Rechnung 2014

Nach dem Zusammenschluss präsentiert die Sektionsrechnung einen etwas kleineren Verlust als budgetiert, nämlich Fr. 760.39. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

5. Tätigkeitsprogramm 2015

Termine:

- **21. Januar**
Obst-Pflanzenschutztagung
ab 13.30 Uhr in Wülflingen
- **10./11. März**
Obstfachreise nach Südwestdeutschland
Anmeldeschluss ist der 1. Februar.
Detailinformationen folgen
- **Mai**
Sommertagung Beeren
Betrieb noch offen



– August

Sommertagung Obst
bei Familie Kupper, Elgg

– 26.–30. August

Züri-Oberland-Mäss ZOM
in Wetzikon mit Sonderschau Obst

– 18. September

Tag des Apfels

– 20. September

vo Puur zu Puur
(Bezirk Winterthur)

– 25.9.–4.10.

Züspa
mit Sonderschau Obst

– 2.–4. Oktober

Herbstfest Stäfa

– 25.–29. November

Winti-Mäss in Winterthur
mit Sonderschau Obst

Werbung

Die Werbekommission hat folgende Projekte im Jahr 2014 realisiert: Nachdruck von Süssmost-Blachen, Zürcher-Karte mit Visitenkarten-Halter für Züspa erstellt, Rotairs und Süssmostbecher eingekauft für Mitglieder, Gewerbeausstellung Wädenswil finanziell unterstützt, Apfelsponsoring ZBV, Verkauf von Feldrandtafel-Sujets an Obstbauverein Zug

Die folgenden Werbeaktionen sind für 2015 geplant

Erstellung von neuen Süssmost-Plakaten, neue Leporellos über Äpfel und Strauchbeeren, Weiterführung des Facebook-Auftrittes (Aktuell 724 Fans und bis zu 1300 Aufrufe), Ifco-Wer-

beecken-Vermittlung

6. Budget 2015

Im Budget ist eine höhere Referentenentschädigung vorgesehen für den Referenten der ZOB-Tagung am Vormittag (Martin Thalheimer) sowie ein Beitrag an die Obstfachreise nach Südwestdeutschland. Somit präsentiert sich das Budget mit einem Verlust von Fr. 4770.–. Mit dem hohen Eigenkapital ist dieser Verlust jedoch gerechtfertigt. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Der Jahresbeitrag 2015 für die ZOB-Mitglieder wird bei Fr. 60.– belassen.

7. Mitteilungen der Strickhof Fachstelle Obst und des SOV

– Kilian Diethelm informiert, dass das Fachzentrum für Direktvermarktung und Obstverarbeitung Mitte Dezember eine Sitzung hat. Neuigkeiten gibt es zur Zeit keine.

– Von der Agroscope ist zu hören, dass massiv Stellen abgebaut werden sollen. Was wie weiterläuft, ist derzeit noch nicht ganz klar. Änderungen bei der Pflanzenschutzmitteilungspublikation werden auf 2016 erwartet. Aus der Versammlung wird gebeten, dass für die Beerenkulturen aktuell keine Pflanzenschutzmitteilungen publiziert werden. Hagen Thoss nimmt diese Rückmeldung entgegen und sagt, dass er die Beeren-Mitteilungen wie im Sommer 2014 selber herausgeben würde.

8. Verschiedenes

– Am 18. Dezember findet eine weitere KOM-Sitzung statt (Kantonalvertreter aus den Mittelland-Kantonen mit einem Obstverband-Vertreter). Anregungen können an Markus Elliker oder Martin Kupper gemeldet werden.

– Die Informationen im allgemeinen Teil des «Zürcher Bauern» werden von den Obstmitgliedern sehr schlecht beachtet. Der Präsident bittet deshalb die Mitglieder, künftig auch die ersten Seiten des Fachteils zu lesen, da momentan viel über Landschaftsqualitätsprojekte oder Gewässerschutzauflagen publiziert wurde.

– Die Medienmitteilungen des Schweizer Obstverbandes sind immer wieder ein Ärgernis für die Obstproduzenten. Leider werden häufig negative Meldungen verbreitet anstatt das Positive an die Kundschaft zu vermitteln. Gemäss Rückmeldung eines Obstproduzenten werden die Kunden so nur verunsichert. Die Produktion fühlt sich durch den SOV zu wenig vertreten.

– Heinz Schibli informiert aus dem Fachzentrum Beeren, dass 24 Prozent mehr Beeren im Jahr 2014 produziert und vermarktet werden konnten. Erfreulicherweise konnte das Preisniveau über die ganze Saison gehalten werden. Es mussten keine grossen Mengen der technischen Verwertung zugeführt werden.

Für das Protokoll: Denise Lattmann